



Berlin vernetzt die afghanische Diaspora **Die Rolle der Diaspora im Versöhnungsprozess in Afghanistan –** **„Afghan National Dialogue“**

Vorträge & Podiumsdiskussion

Samstag, den 11. April 2026, 14.00 – 20.00 Uhr

Kurt-Schumacher-Haus; Erika-Heß-Saal; Müllerstr. 163, 13353 Berlin

Sehr geehrte Damen und Herren,

Afghanistan steht weiterhin vor großen politischen und gesellschaftlichen Herausforderungen. In diesem Kontext spielt die afghanische Diaspora eine wichtige Rolle. Sie verfügt über vielfältige Kompetenzen, internationale Erfahrungen und Netzwerke, die einen konstruktiven Beitrag zu Frieden, Stabilität und gesellschaftlichem Zusammenhalt leisten können.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf der Stärkung von Bildungs- und Frauenrechten im entwicklungspolitischen Kontext. Bildung, Gleichberechtigung und gesellschaftliche Teilhabe von Frauen sind zentrale Voraussetzungen für eine nachhaltige Entwicklung und einen langfristigen Versöhnungsprozess in Afghanistan.

Berlin als internationale Metropole bietet einen geeigneten Raum für Austausch und Vernetzung. Im Rahmen eines „Afghan National Dialogue“ möchten wir Perspektiven bündeln, den Dialog zwischen unterschiedlichen Akteurinnen und Akteuren stärken und gemeinsame Impulse für einen inklusiven und zukunftsorientierten Prozess entwickeln.

Wir laden Sie herzlich ein, an dieser wichtigen Diskussion teilzunehmen und den Dialog aktiv mitzugestalten.

Wir würden uns sehr freuen, Sie am 11. April 2026 begrüßen zu dürfen.

Die Teilnahme ist kostenfrei (max. 50 Personen).

Die Reihenfolge der Anmeldungen wird berücksichtigt.

Bitte leiten Sie diese Einladung auch gerne an Freunde, Bekannte, Kolleg*innen und andere Interessierte weiter – vielen Dank!

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine schriftliche Anmeldung bis spätestens **01.04.2026** per

E-Mail an: afghanistan-komitee-berlin@outlook.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Team des Afghanistan-Komitees



Berlin vernetzt die afghanische Diaspora

Die Rolle der Diaspora im Versöhnungsprozess in Afghanistan – „Afghan National Dialogue“

Vorträge & Podiumsdiskussion

Samstag, den 11. April 2026, 14.00 – 20.00 Uhr

Kurt-Schumacher-Haus; Erika-Heß-Saal; Müllerstr. 163, 13353 Berlin

Programm:

Wann?	Was?	Wer?
13.30 - 14.00 Uhr	Anmeldung/Registrierung	Afghanistan-Komitee
	Begrüßungen	
14.00 - 14.10 Uhr	Offizielle Eröffnung und Begrüßung	Dr. Gul-Rahim Safi, Afghanistan-Komitee Theresa Breitmaier, Berghof Foundation
Teil I	Statments	
14.10 - 14.25 Uhr	Afghan National Dialogue: Ein unabhängiger, partizipativer und koordinierter Prozess für Frieden, Zusammenhalt und Fortschritt in Afghanistan	Cheirollah Sarag Mili-Maraka, Leiter der Hamburger Niederlassung
14.25 – 14.40 Uhr	Kein Frieden ohne Gerechtigkeit. Keine Versöhnung ohne Aufarbeitung.	Mina Jawad , freie Autorin, Mitglied des Zentrums für Gender Studies und feministische Zukunftsforschung, Philipps-Universität Marburg
Teil II	Podiumsdiskussion	Theresa Breitmaier, Moderation
14.40 - 16.00 Uhr	Diaspora, Dialog und Frauenrechte – Perspektiven für Afghanistan	1. Mina Jawad, freie Autorin 2. Cheirollah Sarag, Mili-Maraka, Leiter der Hamburger Niederlassung 3. Mehria Ashuftah, MdHB 4. Fereshta Hussain, Afghanistan-Komitee
16.00 - 16.30	Networking bei Erfrischungen und Fingerfood	
Teil III		
16.30 – 19.00	3. Statment Drittes Statement und Austausch mit der afghanischen Zivilgesellschaft zur Zukunftsplanung des „Afghan National Dialogue“	Vertreterinnen und Vertreter der afghanischen Diaspora
19.00 Uhr	Ende der Veranstaltung	